



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz
Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 23.9.2026

Information in Leichter Sprache

Q-Fieber: Mehrere Erkrankungen im Zollernalb-Kreis.

Im Zollernalb-Kreis gibt es gerade mehrere Fälle von Q-Fieber. Bis jetzt sind 4 Fälle sicher bestätigt.

Wie hat man die Fälle entdeckt?

- Am Freitag, 18. September 2026, hat eine Arzt-Praxis in Rangendingen das Gesundheits-Amt informiert.
- Es gab mehrere Patienten mit starken Beschwerden an der Lunge.
- Noch am Freitag wurde der erste Q-Fieber-Fall bestätigt.
- Bis Mittwoch, 23. September, kamen drei weitere Fälle dazu.

Was ist Q-Fieber?

- Q-Fieber ist eine Krankheit, die es fast überall auf der Welt gibt.
- Sie wird von Bakterien verursacht (*Coxiella burnetii*).
- Tiere können die Krankheit haben: vor allem Schafe, aber auch Ziegen und Rinder.
- Menschen stecken sich meist an:
 - beim Kontakt mit kranken Tieren
 - oder durch Einatmen von staubiger Luft, die die Bakterien enthält
- Die Bakterien können lange in der Umwelt bleiben und mit dem Wind verweht werden.
- Das Veterinär-Amt prüft jetzt, ob Tiere in der Gegend infiziert sind.

Wie lange dauert es bis zu den ersten Anzeichen?

- Meist 2 bis 3 Wochen nach der Ansteckung.

Welche Symptome gibt es?

- Viele Infektionen sind ohne Symptome oder wie eine leichte Grippe. Sie gehen oft nach 1 bis 2 Wochen von selbst weg.
- Stärkere Symptome können sein:
 - hohes Fieber und Schüttelfrost
 - Muskel-Schmerzen
 - Kopf-Schmerzen
 - später manchmal Lungen-Entzündung

- oder Leber-Entzündung

Wer sollte besonders aufpassen?

- Menschen mit Herz-Krankheiten
- Menschen mit schwachem Abwehr-System (Immunschwäche)
- Schwangere Hinweis für Rangendingen: Schwangeren wird vorsorglich eine Blut-Kontrolle empfohlen, auch wenn sie keine Beschwerden haben. So kann man Q-Fieber sicher ausschließen.

Was tun bei Beschwerden?

- Bitte zum Arzt gehen und abklären lassen.

Wie wird Q-Fieber behandelt?

- Mit Antibiotika.
- Gute Nachricht: Wer die Krankheit hatte, ist danach sehr lange geschützt (Immunität).

Ist Q-Fieber ansteckend von Mensch zu Mensch?

- Nein. Q-Fieber wird nicht von Mensch zu Mensch übertragen.
- Kranke müssen deshalb nicht in Isolation.

Hinweis

- Im Jahr 2019 gab es zuletzt einen größeren Q-Fieber-Ausbruch im Landkreis.
- Die aktuelle Trockenheit hat den Ausbruch vermutlich begünstigt.